

RENATE HUDAK

KRÄUTER

selbst anbauen



*Schritt für Schritt
zum eigenen
Kräuterparadies*

G|U



2 Gartenpraxis 26

So verwirklichen Sie Ihren Kräutertraum.....28

Nützliche Helfer für den Anbau	30
Den Boden für Kräuter fit machen	32
Ein Kräuterbeet im Garten anlegen	34
Gute Nachbarschaft mit Gemüse & Co.	36
Kräutergarten mit Format	38
Eine Kräuterspirale bauen	40
Ein sonniger Platz an der Mauer	42
Duft auf Schritt und Tritt	44
> Frage & Antwort: Expertentipps für die Anlage	46

1 Planung 6

Kräuterwünsche – Kräuterwahl..... 8

Kräuter für jeden Geschmack	10
Hier fühlen sich Kräuter wohl	12

Die Vielfalt des Kräuteranbaus..... 14

Gesucht – gefunden: Begleiter für Kräuter	16
Kräutergarten mit Tradition	18
Kräuterspirale, Duftweg & Co.	20
Kräuter auf Balkonien	22
> Frage & Antwort: Expertentipps rund um die Planung	24

Kräuter selbst ziehen und einpflanzen48

Kräuteranzucht aus Samen	50
Aus Pflanzenteilen Kräuter vermehren	52
Beete mit Kräutern bepflanzen	54
Töpfe, Kästen & Co. richtig bepflanzen	56
> Frage & Antwort: Expertentipps zu Anzucht & Pflanzung	58

Kräuterpflege rund ums Jahr 60

Gießen im Kräutergarten	62
Dünger und Mulch für Kräuter	64
Kräuter in Form bringen und pflegen	66
Der gesunde Kräutergarten	68
Diagnosetafel: Schädlinge & Krankheiten	72
Kräuter winterfit machen	74
> Frage & Antwort: Expertentipps rund um die Pflege	76



Kräuter ernten und genießen 78

Erntezeit für frische Kräuter	80
Vom Garten auf den Tisch	82
Kräuter haltbar machen	84
Wellness aus dem eigenen Garten	86
> Frage & Antwort: Expertentipps rund um das Ernten	88
Was tun, wenn ...	90

3

Porträts

92

Welche Kräutergruppen gibt es? 94

Ein- und zweijährige Kräuter	96
Mehrfährige Kräuter	104
Tabelle: Weitere Küchenkräuter	116
Tabelle: Weitere Heil- und Wildkräuter	118

Anhang

Arbeitskalender: Der Kräutergarten rund ums Jahr	120
Arten- und Sachregister	122
Adressen, Literatur	126
Impressum	128

Hinweis

GEWUSST WIE – GARTEN-PRAXIS LIVE ERLEBEN!

Anschauliche Videos zu den wichtigsten Tätigkeiten im Kräutergarten finden Sie hier:
www.gu.de/hudak-kraeuter-videos

- Kräuterbeet anlegen
- Wie man Kräuter richtig aussät
- Kräuter vermehren durch Stecklinge
- Die besten Kräuter für Töpfe
- Kräuter haltbar machen

Mit diesen nützlichen Praxistipps steht Ihrem Kräutergarten nichts mehr im Weg!

Kräuter für jeden Geschmack

Steht Ihnen der Sinn nach bunter Blütenpracht, verführerischen Düften oder aromatischen Gaumenfreuden? Ob für Beet oder Blumentopf: Die Kräuterpalette ist nahezu grenzenlos.



Wie das duftet! Lavendel bringt mediterranes Urlaubsflair in Ihr Beet.

Wer sich für Kräuter entscheidet, entscheidet sich für Vielfalt. Denn mit den aromatischen Pflanzen kommen nicht nur Gourmets auf ihre Kosten, auch Garten-Ästheten und Wellness-Fans finden Gefallen an den grünen Multitalenten.

Für jeden ist etwas dabei

Salat- und Würzkräuter, die direkt aus dem Garten oder vom Fensterbrett frisch auf den Tisch wandern, sind ungleich aromatischer und gehaltvoller als gekaufte Gewürze. Sichern Sie sich diese einmaligen Geschmackserlebnisse, indem Sie z. B. Petersilie, Basilikum, Estragon oder Dill in Töpfen und Kübeln oder auf einem Kräuterbeet immer griffbereit haben.

Duftende und heilsame Blütenpracht

Besonders intensiv duftende Kräuter sind eine Verführung für die Nase. Gleichzeitig bieten die Duftwunder auch was fürs Auge: Die zierlichen Blüten z. B. von Salbei leuchten zwischen gleichgesinnten Stauden oder Sommerblumen im Garten. Doch nicht nur das – für eine Sommerblütenbowle oder eine duftende Tischdeko sind sie schnell zur Hand und verleihen Ihrem Sommerfest das gewisse Extra.

Wild- und Heilkräuter, wie Spitzwegerich, Johanniskraut oder Beinwell, fühlen sich auch im Garten oder in einem Kübel



Die Blüten von Ringelblumen, Salbei und Ysop bringen Farbe ins Kräuterbeet.

auf dem Balkon ausgesprochen wohl. Dort können Sie auch getrost Blätter und Blüten der »gezähmten Wildlinge« ernten und verwenden, die im Gegensatz zu Wildkräutern aus der freien Landschaft weitgehend unbelastet von Spritzmitteln und Umweltgiften sind. Ein knackiger, frischer Wildkräutersalat oder ein belebender Erkältungstee schmecken dann nochmal so gut und sind dazu gesund.

Mediterranes Kräuterflair

Wer statt von heimischer Wildnis eher vom sonnigen Süden träumt, der kann seinen Sehnsüchten mit Kräutern auf die Sprünge helfen. Rosmarin, Lavendel, Lorbeer und verschiedene Duftsalbei-Arten verzaubern Ihren Garten im Nu in eine mediterrane Oase. Terrassen- und Balkonbesitzer sind in diesem Fall sogar ein wenig im Vorteil. An diesen

geschützten, warmen Plätzen in direkter Hausnähe, wo oftmals auch noch Plattenbeläge Wärme spenden, wachsen die südländischen Sonnenanbeter nämlich ausgesprochen gut, und ihre Blätter und Triebe werden hier ganz besonders aromatisch.

Kräuter auf Balkonien

Viele weitere Kräuter machen eine gute Figur in Töpfen und Kübeln, auf Etagern und Pflanzenstellagen: Wählen Sie Pflanzen für Terrasse und Balkon aus, die als Einzelexemplare in Gefäßen gut zur Geltung kommen, wie Salbei, Lavendel, Ysop, Indianernessel oder Silberwermut. Das mobile Grün lässt sich jederzeit umgestalten, z. B. in einen Kräuterdschungel zum Sommerfest oder in eine romantische Duftlaube.

Ein- oder mehrjährige Kräuter?

Einjährige Kräuter bilden im Jahr ihrer Aussaat Blätter, Triebe, Blüten und Samen und sterben danach ab. Sie werden jedes Jahr neu ausgesät. Bei Zweijährigen erscheinen im

ersten Jahr Blätter und Triebe, im darauf folgenden Jahr Blüten und Samen, danach endet der Lebenszyklus dieser Pflanzen. Achten Sie bei der Beetgestaltung darauf, dass die Kräuter ausreichend Platz haben. Wer auf eine jährliche Blütenpracht nicht verzichten möchte, sollte regelmäßig nachsäen, damit keine Blühpausen entstehen! Mehrjährige Kräuter liefern über Jahre hinweg würzige Triebe, Blätter und Blüten und entwickeln sich im Lauf der Jahre zu immer stattlicheren Exemplaren (► Porträts ab Seite 92).

Wieviel darf's denn sein?

Von besonders wüchsigen Pflanzen, wie Beifuß, Liebstöckel oder Gewürzfenchel, genügt ein einzelnes Exemplar. Andererseits entscheidet Ihre Vorliebe, wie viel Sie von einer Pflanze benötigen. Während z. B. Basilikum seine Blätter häufig dem Essen beisteuert, findet Lavendel seltener den Weg in Salate oder den Kochtopf. Wer mit getrockneten Kräutern vorsorgen möchte, sollte je nach Art drei bis fünf Pflanzen in Beet oder Topf haben.

Tipp

ZITRONIGE FRISCHE EN GROS

Lassen Sie in einem Duftbeet oder in einem Kasten auf Balkon oder Terrasse verschiedene Kräuter um die Wette duften und machen Sie den Test: Wer verströmt das intensivste Zitronenaroma? Spezialisten mit Zitrusduft sind Zitronenmelisse, Zitronenverbene, Zitronenthymian, Zitronengeranie, Lemonsop und Zitroneneberraute.

Nützliche Helfer für den Anbau

Sämlinge ziehen

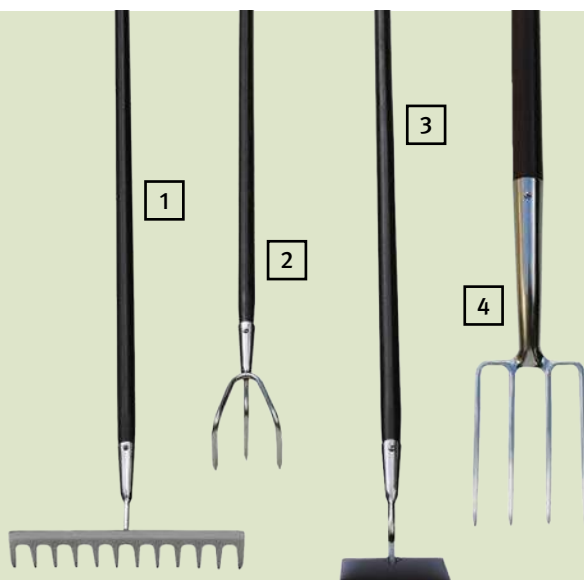
- 1 Aussaatschale: geeignet zur Anzucht kleinsamiger Kräuter
- 2 Jiffy-Pots: aus Zellulose oder Torf, zur Aussaat größerer Samen oder zum Pikieren von Sämlingen
- 3 Aussaaterde: besonders hochwertiges Substrat zur Anzucht
- 4 Zerstäuber: Sprühnebel sorgt für gleichmäßige Bewässerung
- 5 Pikierstäbchen: erleichtert das Vereinzeln der Sämlinge
- 6 Tontöpfe: zum Pikieren von Jungpflanzen



Kräuter einpflanzen

- 1 Töpfe, Schalen und Kästen: Gefäße aus Ton vor dem Bepflanzen am besten wässern
- 2 Drainage: Blähton und Tonscherben verhindern Staunässe im Kräutertopf
- 3 Pflanzschaufel: erleichtert das Versetzen von Kräutern und das Bepflanzen von Gefäßen
- 4 Pflanzerde: gutes Markensubstrat speichert Wasser, enthält Nährstoffe, ist durchlässig und sollte torffrei sein
- 5 Etiketten: schönes Accessoire für Beet und Topf

Ob Spaten, Pflanzschaufel oder Kräuterschere – sie alle gehören zur Grundausstattung. Mit dem richtigen Werkzeug und Zubehör gelingen Anlage und Pflege des Kräutergartens wie von selbst.



Boden bearbeiten

- 1** Rechen: durchpflügt, lockert und glättet den Boden bei der Vorbereitung eines Beetes
- 2** Grubber: erlaubt vorsichtiges Lockern des Bodens im Pflanzenbestand und entfernt unerwünschte »Unkräuter«
- 3** Hacke: dient zum Umarbeiten und Lockern des Bodens sowie zum groben Jäten
- 4** Grabegabel: zum Umarbeiten und spatentiefen Lockern bei der Anlage eines Beetes sowie zum schonenden Versetzen von Pflanzen

Kräuter schneiden

- 1** Kräuterschere (rechts) und Allzweckschere (Mitte): zum Ernten und Stutzen frischer Triebe
- 2** Gartenschere: vielseitig einsetzbar vom Rückschnitt bis zum Formschnitt, sogenannte Bypass-Scheren erlauben saubere Schnitte, weil die Klinge am Amboss vorbeiläuft



Ein guter Spaten...

... ist beim Umgraben, Teilen großer Wurzelstöcke sowie Ein- und Verpflanzen größerer Kräuterexemplare ein unverzichtbarer Helfer. Am besten ist ein Spatenblatt aus Edelstahl, weil das Material pflegeleicht ist und nicht verschleißt. Das Spatenblatt muss rechteckig und gut geschliffen sein. Im Handel sind auch leichte »Damenspaten« erhältlich, die aus Titan gefertigt sind.

